

Die ultimative Aufklärung der Menschen über die **per Urgesetz definierten**
„Fundamentalen Menschenrechte und elementaren Menschenpflichten“

Die aus Naturgesetz abgeleiteten ‚**Menschenrechte & Menschenpflichten**‘ bilden das **Urgesetz**, das **über** allen **politisch** definierten Rechten steht – es bestimmt grundsätzlich, dass **„kein Besitz-Recht* an Gütern der Natur“** behauptet werden darf – dafür gilt:

§ 1 Nutzungs-Recht	(„Gebrauchs-Lizenz“)
§ 2 Teilungs-Pflicht	(Gemeinschafts-Sinn)
§ 3 Tausch-Prinzip	(Handel in Real-Werten)

1. **gleichwertiges Benutzungs-Recht an „urgesetzlich definiertem“ Lebensraum** - berechtigt sein, Grund und Boden und zugehörige, naturgegebene Ressourcen existenzwirtschaftlich zu nutzen (ausschliesslich für den persönlichen Eigenbedarf);
2. **gleichwertige Bewirtschaftungs-Pflicht** - Grund und Boden ‚bestellen‘, resp. selber bewirtschaften, um sich davon zu ernähren, bzw., seinen persönlichen Lebensunterhalt zu bestreiten (seine Existenz durch ‚Eigenleistung‘ sichern und schützen);
3. **gleichwertige Tausch-Geschäfte / faires Handeln gem. Realientausch-Prinzip** - keine Bevorzugten, keine Benachteiligten beim Handel mit Waren und Leistungen (alle Beteiligten müssen gleichen ‚Grund‘-Nutzen, „Gewinn und Profit“ haben).

* ‚**Besitzrecht**‘ kann es nur an selbst erarbeiteten, mit **persönlichen Mitteln und eigenen Kräften geschaffenen** Sachen u. Gütern geben (alles andere stammt aus Raub oder Diebstahl usw.). Was man nicht allein erschafft hat, bleibt im anteilmässigen Eigentum aller am Werk Beteiligten (im Gemeinschaftsbesitz, woran dann jeder ‚Nutzungsrecht/Zinsen‘ genießt = Basis für das Grundeinkommen)!

Hieraus ergibt sich quasi „von allein“ die echt demokratische Ordnung:

„Direkte Wirtschafts-Demokratie“

Die Gemeinschaften und humanen Gesellschaften müssen sich nur ordentlich organisieren, und einen neutral geführten Betrieb gewährleisten (unpolitisch / unparteiisch)!

Da hat keiner das Recht, über seinen Privatbereich hinaus einem andern irgendetwas vorzuschreiben oder gar zu befehlen, geschweige denn, ihm etwas vorzuenthalten, was die Natur jedem zum Erhalt seines Lebens und seiner Existenz mitgegeben hat. Es ist aber **„Eines Jeden noble Pflicht: zu bitten“** (statt zu befehlen); das heisst, „Angelegenheiten“ gemeinschaftlich zu behandeln – Probleme ‚partnerschaftlich‘ zu lösen (s. ‚Tausch-Prinzip‘).

So genial einfach funktioniert die Natur – und betreibt ihre Systeme damit **höchst ökonomisch** und zuverlässig! Es gibt für die Menschen keinen Grund, von diesem millionenfach bewährten **Ur-Modell** abzuweichen, es ist wirklich nicht zu ‚toppen‘! Also hat jeder das Recht, unter Berufung auf das naturgegebene Urgesetz, quasi einen eigenen ‚Schrebergarten‘ zu betreiben, woraus er seinen Grundbedarf an Nahrung und existenznotwendiger Energie selber gewinnen kann (durch „seiner eigenen Hände Arbeit“).

Überlasset das Gestalten und Konstruieren, von Systemen jeder Art (auch Daseins- u. Gesellschafts-Systeme), denen, die etwas davon verstehen - nämlich den weisen, begnadeten Generalisten - nicht Politikern mit einseitigen, parteiischen Sicht- und Denkweisen, die doch nur Probleme (Konflikte, Krisen, usw.) verursachen, anstatt **konfliktfreie, allgemeingültige Problemlösungen** zu schaffen ...!

So ist – anstatt ein „Bedingungsloses Grundeinkommen vom Staat“ – das „Begründete Grunderwerbs-Gesetz“ zu realisieren, das allgemeingültig ist und daher global anwendbar: „Allen und jedem Menschen wird ‚*sinngemäss*‘ ein Nutzwertgleicher **‚Schrebergarten‘** zugeteilt (was ihm von Naturgesetzes wegen ohnehin zusteht), aus dem er völlig unbeschwert seinen Lebens-Grundbedarf herauswirtschaften kann“
... das ist redlich verdientes Grundeinkommen!

P.S. *„Bedingungsloses Grundeinkommen vom Staat“ widerspricht den banalsten Regeln und Gesetzmässigkeiten der Natur! Gemäss „Erbkreis-Prinzip“ muss jedes System die Betriebsenergie selber gewinnen, die es braucht, um sich in Gang zu halten, sonst wird sein Betrieb eingestellt: es stirbt! Ohne „von den Produktiven subventioniert“(!) zu werden, könnten folglich die unproduktiven Menschen gar nicht (über)leben ... und ihre Polit-Systeme überhaupt nicht betrieben werden).*

Praktische Anwendung des Ur-Modells auf die menschliche Gesellschaft

Das „Direkte Wirtschafts-Demokratie“-Regime

(die echte Demokratie gemäss Ur-Definition – politisch neutral umgesetzte Prinzipien, Regeln u. Regulative der Natur!)

Wer korrekt handeln mag, muss ganz einfach und konsequent nach dem **Ur-Modellgesetz handeln** – es ist die allgemein gültige, **die absolute „Referenz“**, die von niemandem zu bestreiten ist!

- Erst muss die Gesellschaft Gruppen bilden – sich in überschaubare Gruppen **aufteilen** (virtuell) – um danach für jedes Gruppenmitglied einen ‚Acker‘ im nächstgelegenen Umkreis zu bezeichnen (praktisch), aus welchem die Grundnahrung sowie der übrige, existenzielle Grundbedarf für jedes zugehörige Individuum gewonnen, bzw. erwirtschaftet werden kann (Wirtschaftswahrheit herstellen; **„Global Economic Correctness“** für jeden Menschen ...);
 - Die Natur-erbrechtlich legitimierten Bürger sind zu eruieren, und nach dem Primat der älteren Rechte in „Lokalkompetenz- Erbgemeinschaften“ zu ordnen – so ergibt sich das **„Urgesetzlich Erbstamm basierte Erbgemeinschafts- & Genossenschafts-System“**;
- es kennt nur **„urgesetzliches Bürgerrecht“** (Politische ‚Bürgerrechte‘ kann es nicht mehr geben)
- es ist ein **„Lokal-Kompetenz-Regime“** („Individual- u. Gruppen-Kompetenz direkt Betroffener“)
- es herrscht das höchst ökonomische **„Miliz- u. Befürworter-Prinzip“** (keine „Dauerverhältnisse“)
 - nach dem **Miliz-Prinzip** werden Leistungen nur nach Bedarf abgerufen (Pflichtbeiträge)
 - nach dem **Befürworter-Prinzip** leistet jeder persönlich was er fordert, bzw. befürwortet;
- **„Induktives Leistungs-Tausch Prinzip“** (zwischen allen ‚Unternehmungen‘ - keine „Fusionen“)

- Handel durch „Tausch wertgleicher Waren u. Leistungen“ (keine Geldwährungen u.dgl. - IT-basierte, persönliche ‚Daseins-Konten‘-Bewirtschaftung, analog ‚Soziale Netzwerke‘);
- **Geschäfts-Prüfung** nach der Bilanzierungs-Methode: Wenn auch nur ein Betroffener als Benachteiligter aus einem Geschäft hervorgeht, ist es nicht korrekt abgewickelt und soll storniert werden.

(Gegenüber jedem Polit-System ermöglicht das ‚Natursystem‘ ein doppelt so gutes Leben, bei nur halb so grossem Aufwand an Mitteln und Leistung. Jeder muss seine Lebenskosten selber tragen, kann aber seine persönlichen Erträge auch voll selbst behalten ... statt Steuern zahlen zeichnet er Beteiligungen!)
Das entspricht sodann der legalen Art und Weise, sein ‚**Grundeinkommen**‘ selber zu erarbeiten - indem man seinen Privatgrund unbeschwert nutzen kann - allein das ist Naturgesetz konform und damit richtig!

Politisch definierte Menschenrechte sind insoweit ungültig, wie sie nicht Naturgesetz konform sind („*Unwirksamkeit ex tunc*“). Das ist dort der Fall, wo keine gleichwertigen „**Menschenpflichten**“ formuliert, bzw., proklamiert wurden. Ordentliche Gesetze beinhalten nämlich **Rechte und Pflichten** – und Rechte kann jemand erst beanspruchen, wenn die entsprechenden Pflichten erfüllt sind! Dies ist **Voraussetzung für ganzheitliche, nachhaltige Daseins- & Gesellschafts-Systeme** (in „humanen Zivilisationen von höherer Kultur“. Einseitig, parteiisch/politisch wirkende Regimes verursachen Konflikte, Krisen und sogar Kriege, weshalb solche **Politik global zu verbieten ist!** Wo immer manche Menschen begünstigt und andere dadurch (zwangsweise) belastet werden (durch die Übernahme von Lasten und Kosten), liegt ein **gravierender Systemfehler, ein Fehlkonstrukt** vor, was es innovativ zu ‚überholen‘ gilt ...

Regierungsaufgaben sollten ausnahmslos mit der „**sachlich/objektiven Problemlösungs-Methode**“ behandelt werden, nicht mit der „**emotional/subjektiven**“ (die ist den Privatmenschen vorbehalten) – und schon gar nicht mit der „**egoman/politischen**“ (die mit dem „Politik-Verbot“ daselbst verboten geht). Nun behaupte niemand, dass die geforderte „Daseins- und Gesellschafts-Kultur“-Innovation nicht durchführbar sei! Schliesslich ist die Computer- und Kommunikationstechnik geradezu wie geschaffen dafür, die „**Direkte Wirtschafts-Demokratie**“ zu realisieren (analog den bekannten „Sozialen Netzwerken“). Die IT ist die ultimative Erfindung, um Politische Regierungs-Systeme durch demokratische zu ersetzen. Künftig werden „selbstkontrollierende ‚Sozial-Gruppen‘ neutrale Gesellschafts-Staaten“ bilden, die wie „autarke Oasen“ funktionieren – und dort wird „virtueller Direkt-Handel“ betrieben („WE-Währung“): das „**Direkte Wirtschafts-Demokratie-Regime**“ basiert auf „Privat-Haushalten und Privat-Wirtschaft“!

P.S. Das **Grund-Übel** aller gesellschaftlichen Fehlentwicklungen liegt ursächlich in folgender Tatsache

- *Es gab und gibt Menschen auf dieser Erde, die haben Land „zu Besitz“ geraubt (‚Eroberer‘) – und weitere ‚rauben‘ (‚Raubrittertum‘) bis heute die natürlichen Ressourcen, die per Naturgesetz jederman gleichermassen zustehen (allgemeine ‚Natur-Erb-Güter‘! a./Teilungs-Pflicht). Anstatt redlich mit allen zu tauschen, betreiben sie mit dem Diebesgut kommerzielle Geschäfte, um sich stetig weiter zu bereichern ... Dazu treiben sie Handel mit dem Diebesgut (eigentlicher ‚Hehlerware‘) zu immer höheren Preisen. So werden schliesslich selbst die ‚Bestohlenen‘ gezwungen, die ihnen naturerbrechtlich unbeschwert zustehenden Güter von dubiosen Geschäftemachern zurückzukaufen (die mit egomaner Politik die Preise bis ins Unerschwingliche hochtreiben – daher rührt die ‚Schere von Reichtum und Armut‘ ...).*
- *Weil jedoch die naturgegebenen Güter (Land und zugehörige Ressourcen aller Art) in niemandes Besitz sein dürfen – sondern ausschliesslich im Nutzungsrecht – hat auch niemand das Recht, damit kommerziellen Handel zu treiben – so kommt es nicht von ungefähr zur berechtigten Frage:*
- *Wozu brauchen denn Politiker persönliche „Bodyguards“ – und für ihre Polit-Systeme Polizei und Militär? Wenn sie neutral, also gesellschaftsverträglich, fair und redlich handeln würden – d.h., schöpfungsgerechte und menschenwürdige Regimes betreiben würden – müssten sie doch niemanden fürchten!*

Zur Vorbereitung der vorgeschlagenen „Daseins- und Gesellschafts-Innovation“ muss erst dafür gesorgt werden, dass die sogenannten „Schutzleute“ von der Gesellschaft als Erste „Nutzungsrechte auf Land“ zugesprochen erhalten, damit sie nicht mehr von ihren „Herren Politikern & Co.“ abhängig sind (nur so kann der ‚Teufelskreis‘ falscher Abhängigkeiten zerschlagen werden).

Die ‚Volksvertreter‘ sind aufgefordert, ein Daseins- und Gesellschafts-System zu kröieren, wo sämtliche Sparten „selbstfinanzierend“ sind ...

(Jede integre Gruppe muss ihr Existenzsystem selber, also unabhängig von anderen betreiben – und ihre Geschäfte vollumfänglich selbst finanzieren.)

Beispiele gravierender, gegenüber dem eigenen Volk nicht korrekter Geschäftsführung:

*Da ist als aktuelles Beispiel das **Migrations- und Asylwesen**, wo absolut **nicht korrekt gehandelt** wird (nicht gegenüber den Asylanten und Migranten, sondern gegenüber der eigenen Stamm-Bevölkerung)! Ein „Asylrecht“ nämlich ist „aus Naturgesetz überhaupt nicht abzuleiten“, denn die Natur gibt jedem Geschöpf alle notwendigen Fähigkeiten, sein Leben selbständig zu erhalten. **Kein Mensch muss** einem andern helfen - **er darf es freiwillig tun** - doch muss es freiwillig, privat, und auf eigene (nicht auf fremde) Kosten sein! Hingegen muss die „Humane Gesellschaft“ (die Menschheit als Ganzes), jedem Menschen ein existenzwirtschaftlich nutzbares Territorium **zuteilen (!)**, wo er und seine Gemeinschaften unbeschwert siedeln, und ihre eigenen Gesellschaften entwickeln können (nur dann gewinnen alle, und keiner wird benachteiligt ... „win/win“-Situation).*

Es kann wirklich nicht angehen, dass Menschen **Fremde einladen, bei anderen Leuten zu wohnen ...** und gar auf deren Kosten zu leben – man darf doch wirklich nur zu sich selber einladen – ganz privat! Genau diesen Fehler machen aber u.A. Angela Merkel in Deutschland, und Simonetta Sommaruga in der Schweiz (sogenannte „Willkommens-Kultur“ – ohne hierfür naturgesetzlich legitimiert zu sein)! Besonders im Fall der Schweiz, die ernährungswirtschaftlich 50% überbevölkert ist (aus eigenem ‚Kulturland‘ können max. 4 Mio. Menschen Grundernährt werden), ist Einwanderung nicht zu verantworten, weil (im Sinne der Naturgesetze) kein „Kulturland für Neusiedler“ mehr zur Verfügung steht (im Gegensatz zu Deutschland).

Und im übrigen (und das ist durchaus nicht ketzerisch): „Es entspricht auch dem Modellgesetz, dass grundsätzlich jeder Fremdkörper einen gesunden Organismus krank macht, wenn er in diesen eingedrungen ist ... so etwa Krebszellen, die sich im gesunden Körper ausbreiten“. Analog können Fremde in einer integren Gemeinschaft/Gesellschaft sich wie metastasierender Krebs auswirken (‚Sozialkrebs‘), bzw. dieses Gefühl von Angst verursachen (erkennbar an den verschiedensten Problemen, Konflikten, und letztlich sogar Kriegen ...). **Fremdsein** heisst, nicht geerdet sein – nicht auf seiner eigenen ‚Scholle‘ leben – nicht seinen eigenen Acker bewirtschaften. Das aber schädigt die angestammte Bevölkerung in mannigfacher Weise. Das kann man auch durch Zwangs-Integration nicht beheben: „Migration kann nur durch Zuteilung von Land (Grund und Boden) konfliktfrei geregelt werden; und indem das zugeteilte Land dann auch von den Neusiedlern selbst, persönlich bewirtschaftet wird (= natürliches Grundeinkommen aus „Grund-Investition und Grund-Erwerbsarbeit).